

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Donnerstag, **29.02.2024**, 16:30 Uhr,
Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hubert Paschke

ab 17:00 Uhr, TOP 4

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki

Vertreterin für Herrn Schröder

Herr Herwig Dannenbrink

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Vertreter für Frau Schlicker

Herr Hans-Peter Matthies

Frau Christine Nothbaum

Herr Heinz-Jürgen Richter

Frau Anja Sternbeck

Vertreterin für Frau Nielsen

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

LeineNetz

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsführung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Technische Betriebsführung

Herr Siegfried Linek

Technischer Leiter

Frau Andrea Fricke

Fachdienst 68/ABN

Frau Ulrike Maichel

Fachdienst 68/ABN

Herr Ralf Scholz

Fachdienst 68/ABN

Frau Elke Struckmann

Fachdienst 68/ABN

Herr Hartmut Rohr-Knobloch

Personalrat ABN, ab 17:45 Uhr

Frau Antjelina Kohlberg

Protokoll

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

14 inkl. 2 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.12.2023
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Weihnachts- und Neujahrshochwasser 2023/2024 - Ablauf, Folgen und Maßnahmen, Vortrag in der Sitzung
- 5 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 6 Erneuerung und Neubau von zwei Abwasserdruckrohrleitungen im Bereich des DB-Bahnüberganges Nienburger Straße, in der Kernstadt von Neustadt a. Rbge.
- Projektfeststellung 2024/027
- 7 Vergaben
- 8 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stolte, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Besonders werden die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse begrüßt.

Herr Richter stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 4. Einwohnerfragestunde auf Punkt 5 nach dem Vortrag zu verschieben. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.12.2023

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei 5 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.12.2023 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Es liegen keine Berichte und Bekanntgaben vor.

4. Weihnachts- und Neujahrshochwasser 2023/2024 - Ablauf, Folgen und Maßnahmen, Vortrag in der Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von Punkt 5 auf Punkt 4 vorgezogen.

Herr Homeier, Frau Fricke und Frau Kohlberg stellen in dem Vortrag die chronologische Abfolge des Hochwasserereignisses, die aufgetretenen Probleme sowohl im Bereich des Flusshochwasser wie auch im Kanalnetz der Stadt Neustadt sowie die Erkenntnisse und weiteren Folgen aus diesem Hochwasserereignis ausführlich dar. Die bisher durchgeführten und zukünftigen Maßnahmen des ABN, die sich aus den Lehren des Hochwassers ergeben haben, werden aufgezeigt aber auch die Grenzen der kommunalen Maßnahmen. Es wird auf die Pflichten und Möglichkeiten des Objektschutzes, welcher in der Zuständigkeit der Grundstückseigentümer liegt, eingegangen. Zum Schluss wird ein Ausblick auf die Generalentwässerungsplanung (GEP) des ABN gegeben, welche ein Starkregenmanagement beinhaltet, was zukünftig bei Bauleitplanungen Anwendung findet, aber auch für jeden Bürger aufzeigen soll, wo die durch Starkregen gefährdeten Zonen sich befinden. Der GEP für die Kernstadt steht kurz vor der Veröffentlichung und soll im nächsten Betriebsausschuss vorgestellt werden.

Die Präsentation des Vortrages ist dem Protokoll beigelegt (**Anlage 1**).

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Ein Bürger berichtet von der Problematik im Bereich des neuen Baugebietes „Westlich Heide“, konkret bei den Grundstücken der Straße „Zum Puddelwerk“, die direkt an dem Fuß-/Radweg „An der Torfbahn“ liegen. Das nördlich gelegene Gebiet „Hüttengelände“ sei ein

ehemaliger Industriestandort, welches nach Aufgabe des Industriewerkes vor vielen Jahren mit Sand und Mutterboden aufgefüllt wurde und nun als Schafwiese fungiert. Durch die Auffüllung ist dieses Gebiet deutlich höher als die Häuser an der Straße „Zum Puddelwerk“. Zudem sei in diesem Zusammenhang auch ein Gewässer 3. Ordnung, das sich direkt nördlich des Weges „An der Torfbahn“ befand, zugeschüttet worden. Unter dieser Sandschicht befindet sich eine Mergelschicht, durch die das Niederschlagswasser nicht versickern könne. Die Regenereignisse rund um Weihnachten 2023 hätten nun dazu geführt, dass das Schichtenwasser aus dem Bereich des Hüttengeländes in die Häuser „Zum Puddelwerk“ eingedrungen ist, die nicht mit einer Überhöhung zur Geländeoberkante (GOK) errichtet worden sind. Es wird die Bitte an die Stadtverwaltung geäußert, die betroffenen Anwohner zu unterstützen in ihrer Forderung, dass das Gewässer 3. Ordnung nördlich vom Fußweg, dessen Gewässereigenschaft im Jahr 2019 aufgehoben wurde, wiederhergestellt wird, damit dieser die Wassermengen aus dem Bereich Hüttengelände abführen kann.

Herr Homeier erläutert, dass für diese Maßnahme andere Akteure wie die GrundstücksentwicklungsGmbH (GEG) als Eigentümerin der ehemaligen Grabenparzelle und die Region Hannover zuständig sind. Zudem ist zu klären, wo ein solcher Graben weiter anschließt, ansonsten wäre es eine Versickerungsmulde. Er macht auch noch einmal deutlich, dass gem. B-Plan 170 die Grundstücke 70 cm über GOK hätten gebaut werden dürfen, dass das Eindringen von Feuchtigkeit in eine Bodenplatte baulich hätte verhindert werden können und dass die Aufhebung der Gewässereigenschaften des besagten Grabens nur ein formaler Akt ohne bauliche Maßnahmen vor Ort gewesen ist. Herr Homeier sagt aber zu, die Möglichkeiten der Stadt Neustadt auf Unterstützung der betroffenen Bürger zu prüfen und entsprechend zu handeln.

Einige Bürger aus Bordenau aus dem Bereich Winsenstraße und Frielingstraße berichten über die Probleme an Weihnachten, ihr Schmutzwasser abzuleiten. Sie fühlen sich mit dem Problem allein gelassen. Die Probleme im Kanalnetz seien seit Heiligabend über Wochen akut gewesen. Diese Probleme seien auch bei einem Starkregenereignis im Oktober 2023 wie auch vor 5 Jahren aufgetreten. Sie äußern die Vermutung, die Pumpen im Pumpwerk Ricklinger Str. seien nicht ausreichend bemessen. Zudem bemängeln sie, dass sie ein hohes Maß an Eigeninitiative aufbringen mussten. Sie haben mit eigenen Pumpen Abwasser abgepumpt und einen ortsansässigen Landwirt organisiert, der das Abwasser aus dem Schmutzwasserschacht abgepumpt hat. Eine Maßnahme, die Situation zu verbessern, ist ihrer Ansicht nach, die Direktleitung von der Pumpstation „Am Leineufer“ zur Pumpstation „Ricklinger Str.“ zu verlegen.

Herr Homeier erklärt noch einmal die Ausnahmesituation dieses Ereignisses insbesondere des sehr hohen Grundwasserstandes (Grundwasserhochwasser). Ihm sind keine regelmäßigen Probleme bei der Schmutzwasserableitung in diesem Bereich bekannt. Herr Scholz erläutert, dass der Einsatz stärkerer Pumpen keine Entlastung bringen würde, da die Begrenzung der Abwassermenge, die gepumpt werden kann, in der Druckrohrleitung Richtung Kernstadt liegt.

Es wird von Seiten ABN versichert, dass die Kanäle und Schächte im Einzugsgebiet überprüft sind bzw. werden und dass Undichtigkeiten im öffentlichen Bereich behoben werden, machen aber auch darauf aufmerksam, dass der ABN auf Undichtigkeiten im Bereich der Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) nur bedingt Einfluss hat.

Frau Nothbaum aus dem Gremium fragt nach der Sicherung der Trafostation Averhoy bzw. von 4 Trafostationen im Stadtgebiet Neustadt, die so tief liegen, dass sie von einem Hochwasser gefährdet wären. Herr Homeier erläutert, dass das Sache des Energieversorgers ist, die Stadt aber bereits darüber in Kontakt mit den Leinenetzen ist und dass dieses Problem seines Wissens nach von den Leinenetzen angegangen wird.

6. Erneuerung und Neubau von zwei Abwasserdruckrohrleitungen im Bereich des DB-Bahnüberganges Nienburger Straße, in der Kernstadt von Neustadt a. Rbge.
- Projektfeststellung 2024/027

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss

Der Erneuerung der Abwasserdruckrohrleitung DN 350 und dem Neubau der Abwasserdruckrohrleitung DN 200 im Bereich des DB-Bahnüberganges Nienburger Straße, in Neustadt a. Rbge. wird zugestimmt.

7. Vergaben

Folgende Vergaben werden zur Kenntnis gegeben:

Erneuerung und Neubau von zwei Abwasserdruckrohrleitungen im Bereich des DB-Bahnüberganges Nienburger Straße in der Kernstadt Neustadt a. Rbge. (**Anlage 2, nichtöffentlich**)

Entsorgung von Rechengut und Sandfangabfällen auf den Kläranlagen Empede, Basse und Helstorf, zweijähriger Rahmenvertrag (**Anlage 3, nichtöffentlich**)

8. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Mit einem Dank an die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Betriebsausschusssitzung um 18:30 Uhr.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Antjelina Kohlberg
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 06.03.2024



Weihnachts- und Neujahrshochwasser 2023/2024 – Ablauf, Folgen und Maßnahmen

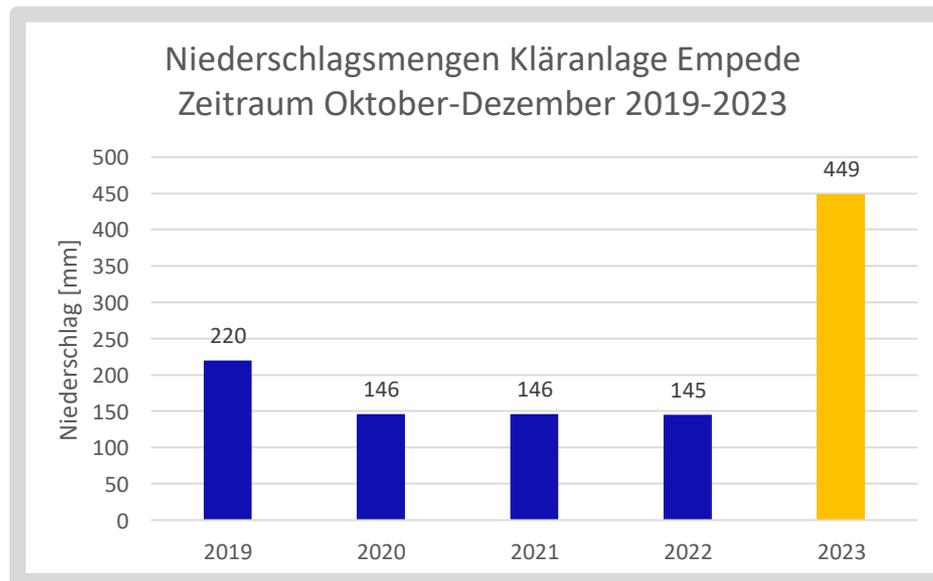
Tagesordnungspunkt 5

BA 29.02.2024



Allgemein

- Zeitgleiches Auftreten von **langanhaltendem Dauerregen** und **Hochwasser der Leine**
 - Hohe Grundwasserstände
 - Langanhaltende feuchte Witterung (keine Starkregenereignisse)
 - Stark gesättigte Böden → höherer Oberflächenabfluss





Hochwasser

- Hochwasser ist eine zeitlich beschränkte Überschwemmung insbesondere durch oberirdische Gewässer
- Ursachen
 - langfristiger Dauerregen
 - kurzzeitige Starkniederschläge
 - Schneeschmelze
- Auswirkungen nicht nur am Ort des Niederschlags
- Dauer- und Starkregen sorgen für zusätzliche Probleme



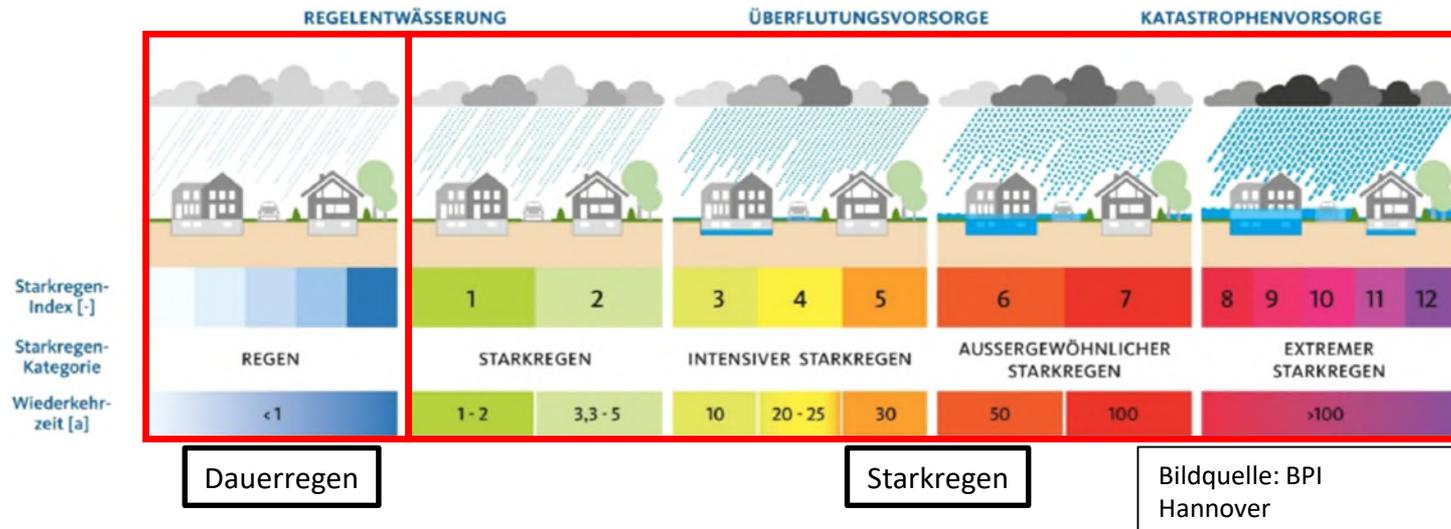


Dauerregen

- Länger andauernder Niederschlag, überwiegend gleichmäßig – **weniger als 5 l/m² pro Stunde** [DWD, 2021]

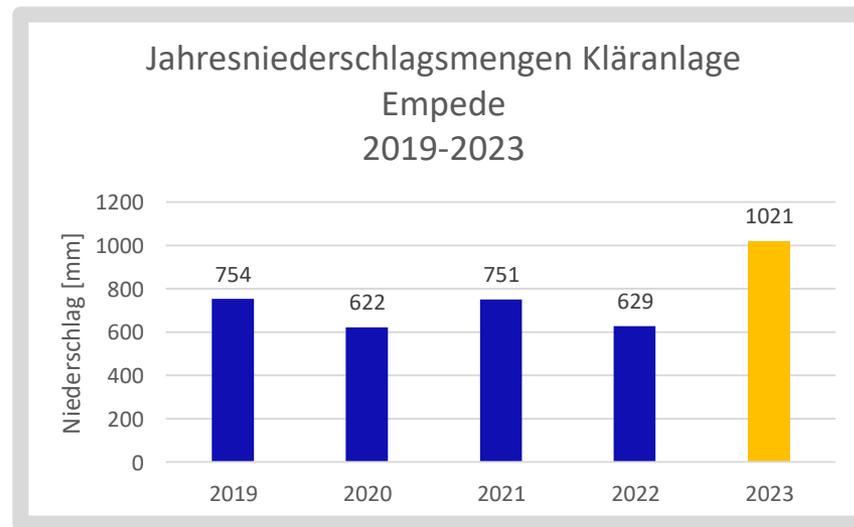
Starkregen

- Große Niederschlagsmengen in kurzen Zeitskalen - **mehr als 5 l/m² pro Stunde** [DWD,2021]





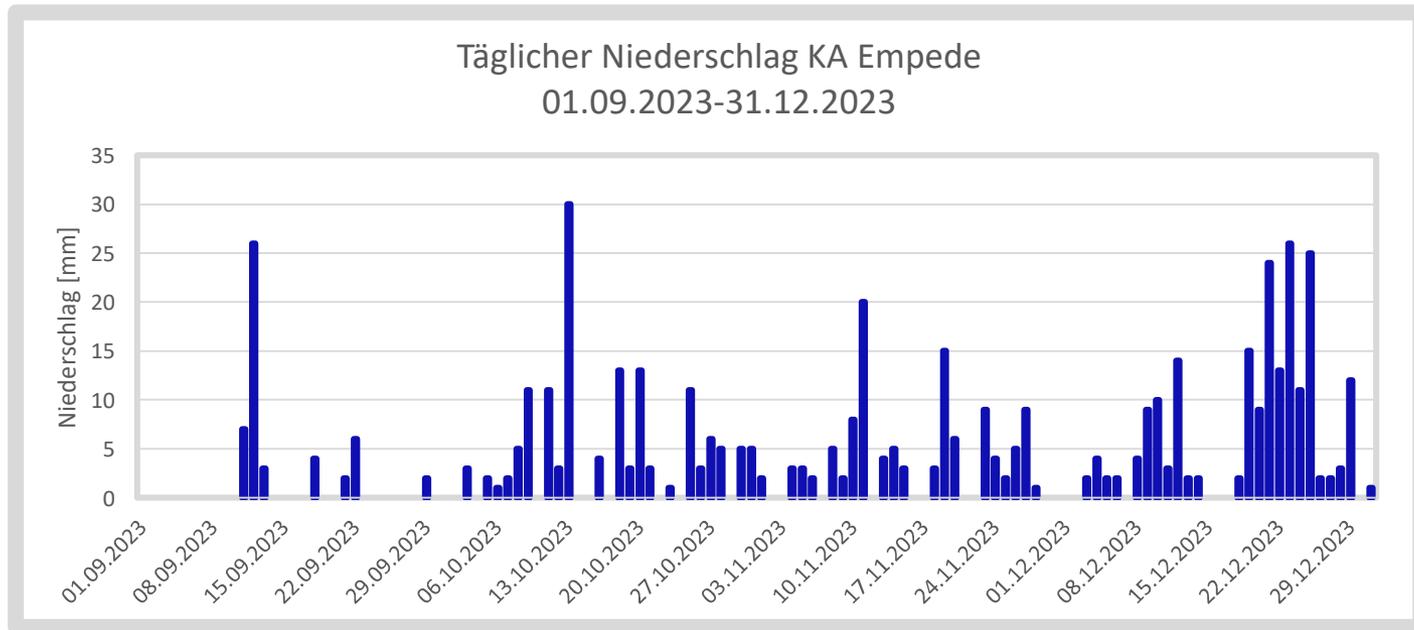
Jahresniederschläge 2019-2023 (Kläranlage Empede)



- Dezember 2023 - niederschlagsreichster Dezember seit Beginn der Wetteraufzeichnungen [DWD]



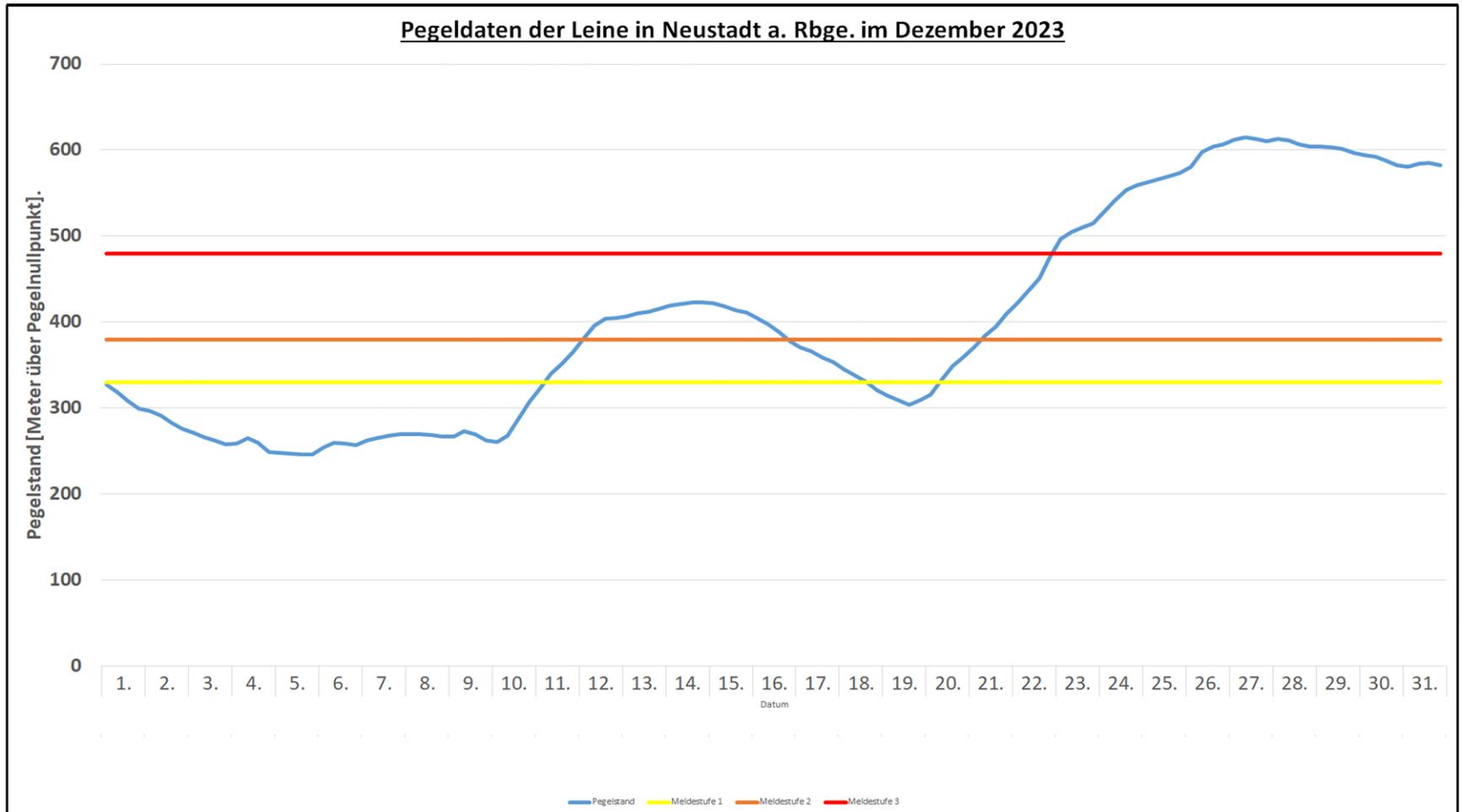
Tägliche Niederschläge September-Dezember 2023 (Kläranlage Empede)



- Häufige und langanhaltende Niederschläge von September-Dezember 2023
- Geringe Regenspauzen



Wasserstandsverlauf gemessen am Pegel Neustadt





Einordnung des Hochwasserereignisses

Rang (Q)	Ereignis	Abfluss Q [m ³ /s]	Wasserstand h [cmPN]	Quelle
1	HQ ₁₀₀	1.040	730	HGN (2000)
2	Februar 1946	1.003	701	Stadt-Land-Fluss (2003)
3	HQ ₅₀	853		Elsholz & Berger (2003)
4	März 1981	655	632	Stadt-Land-Fluss (2003)
5	HQ ₂₀	634		Elsholz & Berger (2003)
6	Januar 2003	508	625	WSD MITTE (2013)
7	HQ ₁₀	478		Elsholz & Berger (2003)
8	November 1998	475	587	Stadt-Land-Fluss (2003)
9	Juli 1956	470		Stadt-Land-Fluss (2003)
10	HQ ₅	336		WSD MITTE (2013)
11	HQ ₁	214		WSD MITTE (2013)

Mittwoch, 27.12.2023
615 cm

Tab. 2.2: Extreme Hochwasserereignisse (Scheitelwerte) am Pegel Neustadt (Leine)

Quelle: Erläuterungsbericht des Projekts „Hochwasserschutz Silbernkamp“ von der Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters



Hochwasserschutzmaßnahmen Stadt Neustadt a. Rbge.

Verfahrensweise Hochwasser

VERFAHRENSWEISE HOCHWASSER
**HOCHWASSERALARMPLAN
DER STADT NEUSTADT AM RÜBENBERGE**

Stand: 15.12.2023

Dieser Hochwasseralarmplan enthält sämtliche Maßnahmen, die von Mitarbeitern der Stadt Neustadt am Rübenberge im Hochwasserfall in Abhängigkeit der angegebenen Wasserstände umgesetzt werden.

Der Alarmplan umfasst neben diesem Deckblatt mit Alarmierungsplan die folgenden Anlagen:

- Anlage I** Hochwasserschutzmaßnahmen im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Anlage II** Wichtige Rufnummern
- Anlage III** Straßensperrungen im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Anlagen A – C** Beschreibung besonderer Bauwerke in den städt. Hochwasserschutzanlagen

ALARMIERUNGSPLAN:

- Bei einem Schadensereignis Meldung an die Stadt Neustadt a. Rbge. unter folgenden Kontaktdaten:

Zuständig Herr Linek
Tel. dienstlich 0 50 32 / 84 271
e-Mail: slinek@neustadt-a-rbge.de

Vertreter Herr Homeier
Tel. dienstlich 0 50 32 / 84 206
e-Mail: jhomeier@neustadt-a-rbge.de

Frau Kohlberg
Tel. dienstlich 0 50 32 / 84 297
0151 / 65 46 17 52
e-Mail: akohlberg@neustadt-a-rbge.de

Frau Fricke
Tel. dienstlich 0 50 32 / 84 201
0152 / 32 18 13 39
e-Mail: africke@neustadt-a-rbge.de



Ausführung Bauhof oder ABN

Hochwasserschutzmaßnahmen Stadt Neustadt a. Rbge.		Maßnahmen - Anlage I
Pegelstand	Maßnahme	zuständiger Fachdienst
2,10 m	Kleine Leine: Kontrolle der Warningschilder für den Fußweg; nach dem Hochwasserereignis sind die Verunreinigungen auf dem Fußweg zu entfernen	700 - Bauhof
		700 - Bauhof
3,70 m	Schieber „Süd“ im Silbernkamp: RW-Kanalauslauf Kreiskrankenhaus schließen und Pumpen an- und abstellen; <u>ABN- Bereitschaftsdienst informiert sich unter o.g. Telefonnummer bzw. o.g. Internetadresse über den jeweils aktuellen Pegelstand</u> Betrieb und Unterhaltung überwachen	ABN - Bereitschaftsdienst
3,70 m	Schieber „Nord“ im Silbernkamp: RW-Kanalauslauf Marschstraße schließen und Pumpen an- und abstellen; <u>ABN- Bereitschaftsdienst informiert sich unter o.g. Telefonnummer bzw. o.g. Internetadresse über den jeweils aktuellen Pegelstand</u> Betrieb und Unterhaltung überwachen	ABN - Bereitschaftsdienst
		ABN - Bereitschaftsdienst
3,70 m	Bordenau – Schöpfwerk: Betrieb und Unterhaltung überwachen; Schließen der Rückschlagklappe kontrollieren; bei geöffneter Rückschlagklappe <u>und</u> einströmendem Wasser: → Schließen des Schiebers binnendeichs Achtung: bei geschlossenem Schieber und länger anhaltenden Regenfällen ist der Schieber mindestens an jedem zweiten Tag ein Stück zu öffnen, bis sich die Wasserstände im Durchlass und im ankommenden Graben angeglichen haben! (Lage und Ansicht des Schöpfwerks s. Anlage A)	ABN – Bereitschaftsdienst
		ABN - Bereitschaftsdienst
4,30 m	Stöckendreber – Qualmwasserbecken außendeichs: Schließen der Rückschlagklappe kontrollieren; bei geöffneter Rückschlagklappe <u>und</u> einströmendem Wasser: → Schließen des Schiebers binnendeichs (Lage und Ansicht des Qualmwasserbeckens s. Anlage C)	ABN - Bereitschaftsdienst
5,00 m	Städtischer Bauhof - Leinstr.: Schließen der Schieber in den zwei RW-Kanälen Bereitstellung und Betrieb einer Pumpe zum RW-Abpumpen	700 - Bauhof
		ABN - Bereitschaftsdienst

Ausführung Bauhof oder Straßenmeistereien

Straßensperrungen im Bereich der Stadt Neustadt a. Rbge.		
Bezugspunkt für die unten aufgeführten Maßnahmen ist der Leine-Pegel Neustadt (Wasserstände abrufbar unter Tel. 0 50 32 / 1 94 29)		
Wasserstand	Maßnahme	zuständiger Fachdienst
4,1 m	Bordenau - Poggenhagen Sperrung Leinebrücke, K 335	Region Hannover Straßenmeisterei Ronnenberg
4,95 - 5,05 m	Basse - Mariensee Sperrung Leinebrücke, K 343	Region Hannover Straßenmeisterei Burgwedel
4,95 - 5,05 m	Niederstöcken - Esperke Sperrung Hammersteinbrücke, K 305	Region Hannover Straßenmeisterei Burgwedel
5,00 m	Mandelsloh - Helstorf Sperrung Leinebrücke, L 383	Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Straßenmeisterei Berenbostel
5,60 m	Averhoy Straßensperrung "Auf den Ackern"	700 - Bauhof
5,80 m	Neustadt (Kernstadt) Straßensperrung "Apfelallee"	700 - Bauhof
5,95 m	Bordenau - Blumenau Straßensperrung K 333	Region Hannover Straßenmeisterei Ronnenberg
6,00 m	Mandelsloh Straßensperrung "St. Osdag Str." und "In der Wiek"	700 - Bauhof
6,00 m	Empede Straßensperrung "Zum Bodenkamp"	700 - Bauhof
6,00 m	Averhoy Straßensperrung "Im Dorn"	700 - Bauhof
6,10 m	Neustadt Straßensperrung L 193, Suttorfer Str.	Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Straßenmeisterei Berenbostel
6,11 m	Neustadt - Empede Straßensperrung L 191, Empeder Str., Kläranlage	Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Straßenmeisterei Berenbostel

Quellen: Verfahrensweise Hochwasser der Stadt Neustadt a. Rbge, Anhang I
Katastrophenschutzplan der Region Hannover



Chronologie des Hochwassers

20.12.2023 : Überschreitung der Meldestufe 1 (3,30 m)

21.12.2023 : Überschreitung von Meldestufe 2 (3,80 m)

22.12.2023 : Sperrung der K335 zwischen Poggenhagen und Bordenau

22.12.2023 : Kurzzeitige Sperrung der B6 (Nahe der Anschlussstelle Himmelreich)



22.12.2023 : Überschreitung der Meldestufe 3 (4,80 m)



Chronologie des Hochwassers

23.12.2023 : Erstes Zusammentreffen des Stabes im Feuerwehrzentrum

23.12.2023 : Sperrung der K 343 Basse - Mariensee





Chronologie des Hochwassers

23.12.2023:

- Kernstadt: Lückenschluss zwischen Deich und Festungsmauer hergestellt





Chronologie des Hochwassers

23.12.2023:

- Sperrung der K 305 Niedernstöcken – Esperke
- Sicherung des Restaurants „Löwenkeller“
- Bergung eines Lieferwagens, dessen Fahrer die Sperrung an der K335 zwischen Bordenau und Poggenhagen umfahren hat
- Befüllen von Sandsäcken im 24-Stunden-Schichtbetrieb





Chronologie des Hochwassers

24.12.2023 :

- Ausgabe von gefüllten Sandsäcken an Privatpersonen
- Bergung einer vierköpfigen Familie, die die Sperrung an der Leinebrücke zwischen Basse und Mariensee ignoriert hat
- Sperrung der Straße „Auf den Äckern“ in Averhoy





Chronologie des Hochwassers

25.12.2023 :

- Sperrung der L 383 Mandelsloh – Helstorf => Die Leine konnte im gesamten Stadtgebiet nur noch über die B6 und in der Kernstadt überquert werden



- Einberufung des Stabes im Feuerwehrzentrum
- Schutz der Stromversorgung für den Stadtteil Averhoy





Chronologie des Hochwassers

26.12.2023 :

- Bergung des Autos eines alkoholisierten Autofahrers, der die Sperrung an der Leinebrücke zwischen Basse und Mariensee ignoriert hatte.
- Besprechung der Bürgermeister aus der Region Hannover: Es hätten zu keinem Zeitpunkt Sandsäcke an Privatpersonen rausgegeben werden sollen.
- Tagsüber hat alle zwei bis drei Stunden eine Lagebesprechung des Stabes stattgefunden
- Organisation von Sandsäcken, Big Bags und anderer Materialien





Chronologie des Hochwassers

26.12.2023:

- Sperrung der K 333 Bordenau – Blumenau
- Sperrung der „St. Osdag Str.“ in Mandelsloh
- Sperrung der Straße „In der Wiek“ in Mandelsloh
- Sperrung der Straße „Zum Bodenkamp“ in Empede



- Region Hannover hat die Einheit des Katastrophenschutzes unter Einsatzvorbehalt gestellt



Chronologie des Hochwassers

27.12.2023:

- Um 6:00 Uhr wurde der Scheitelpunkt von 6,15 m erreicht
- Eine Anruferin hat der Feuerwehr mitgeteilt, dass es in Niedernstöcken einen Deichbruch geben würde. Es war allerdings nur der dortige Sommerdeich überspült.
- Am Abend ist das THW aus Brandenburg in Neustadt eingetroffen, um Schmutzwasserkanäle leer zu pumpen (in Bordenau hat ein Anwohner die Pumpe nachts ausgeschaltet)

28.12.2023:

- Langsam sinkender Wasserstand
- Durchführung der letzten Lagebesprechungen



Chronologie des Hochwassers

Die Lage an den beiden fertiggestellten Deichen in Bordenau und Stöckendrebber war stabil.



Deich in Bordenau



Deich in Stöckendrebber



Erkenntnisse und Lehren aus dem Hochwasser

- Die Zusammenarbeit während des Hochwassereinsatzes zwischen Feuerwehr, THW, Polizei, Mitarbeitern der Stadt wie ABN, Bauhof, Fachdienst Recht, Versicherungen und Feuerwehr sowie der Verkehrsbehörde hat sehr gut funktioniert
- Es empfiehlt sich die Einrichtung eines eigenen Stabes „Stadtverwaltung“, der bis zur Übergabe an die Feuerwehr zuständig ist (Anmerkung: Bei der Feuerwehr ist im Hochwasserfall nicht mehr der Stab zuständig sondern die „Einsatzleitung Ort“ (ELO))
- Die Vorarbeit vor einem Hochwasserereignis kann noch verbessert werden, indem eine rechtzeitige Abfrage bei Firmen, Landwirten, etc. hinsichtlich folgender Punkte erfolgt:
 - Wer kann bei Einsätzen helfen?
 - Mit welchen Maschinen oder Fahrzeugen können einzelne Akteure unterstützen?
 - Wo können Einsatzmittel wie z.B. Sand, Sandsäcke und Paletten beschafft werden?



Erkenntnisse und Lehren aus dem Hochwasser

- THW empfiehlt regelmäßige gemeinsame Übungen zum Hochwasserschutz.
=> Steigerung der Effektivität (z.B. beim Transport von Sandsäcken)
=> Ausführung von Deichschutzmaßnahmen



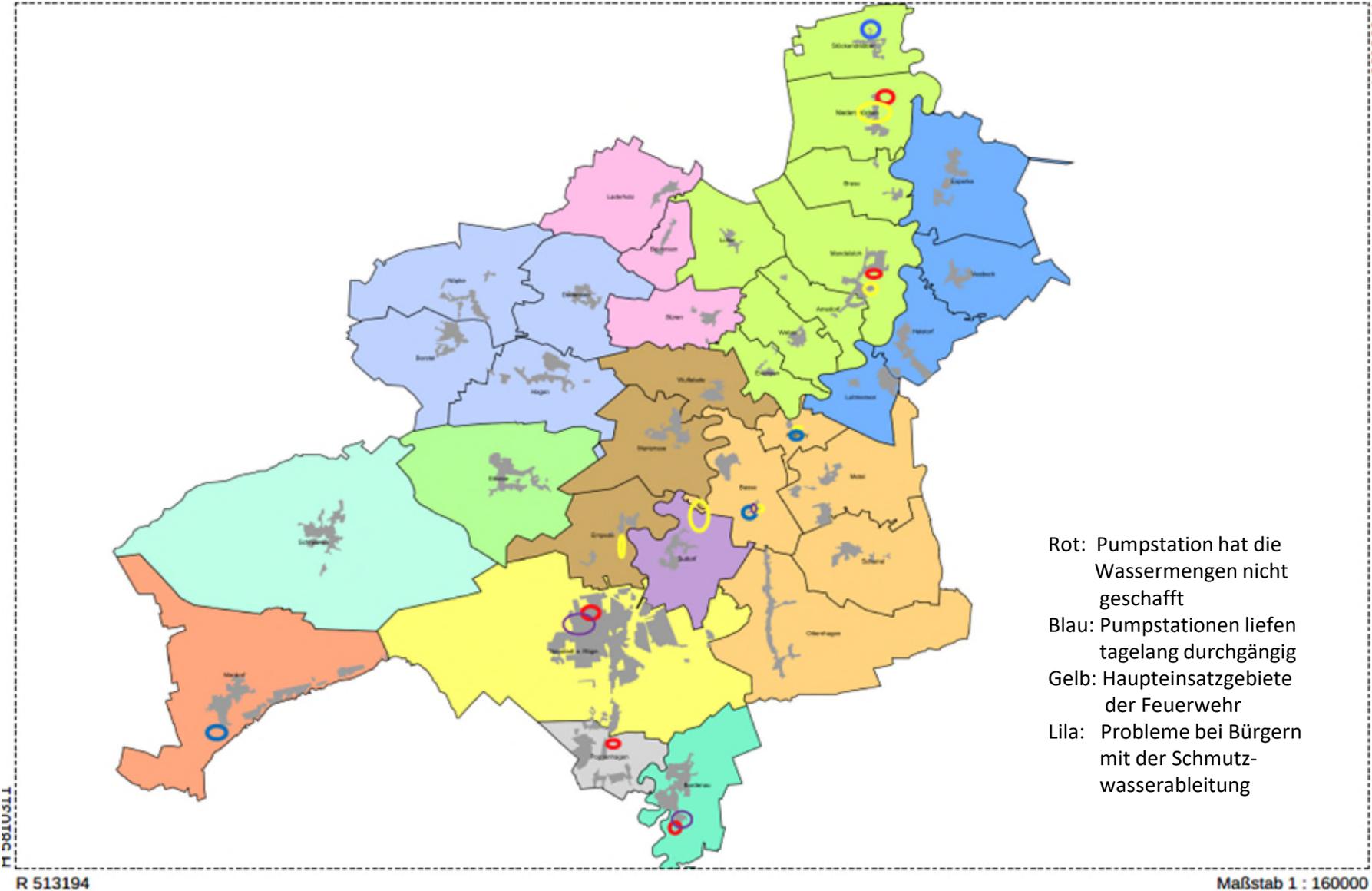


Erkenntnisse und Lehren aus dem Hochwasser

- Überarbeitung des Hochwasseralarmplans sinnvoll
- Die Leinenetze werden zukünftig besser eingebunden – mit ihrer kritischen Infrastruktur wie Strom, Gas, Glasfaser
- Ein Student der Ostfalia möchte seine Bachelorarbeit über das Hochwasser schreiben und testen, ob der Einsatz eines mobilen Schutzsystems an irgendeiner Stelle im Stadtgebiet geholfen hätte.



- Die Anschaffung einer Sandsackfüllmaschine wird von der Feuerwehr als nicht notwendig angesehen. Die vorhandenen Füllgeräte reichen in Qualität und Anzahl aus.



- Rot: Pumpstation hat die Wassermengen nicht geschafft
- Blau: Pumpstationen liefen tagelang durchgängig
- Gelb: Haupteinsatzgebiete der Feuerwehr
- Lila: Probleme bei Bürgern mit der Schmutzwasserableitung



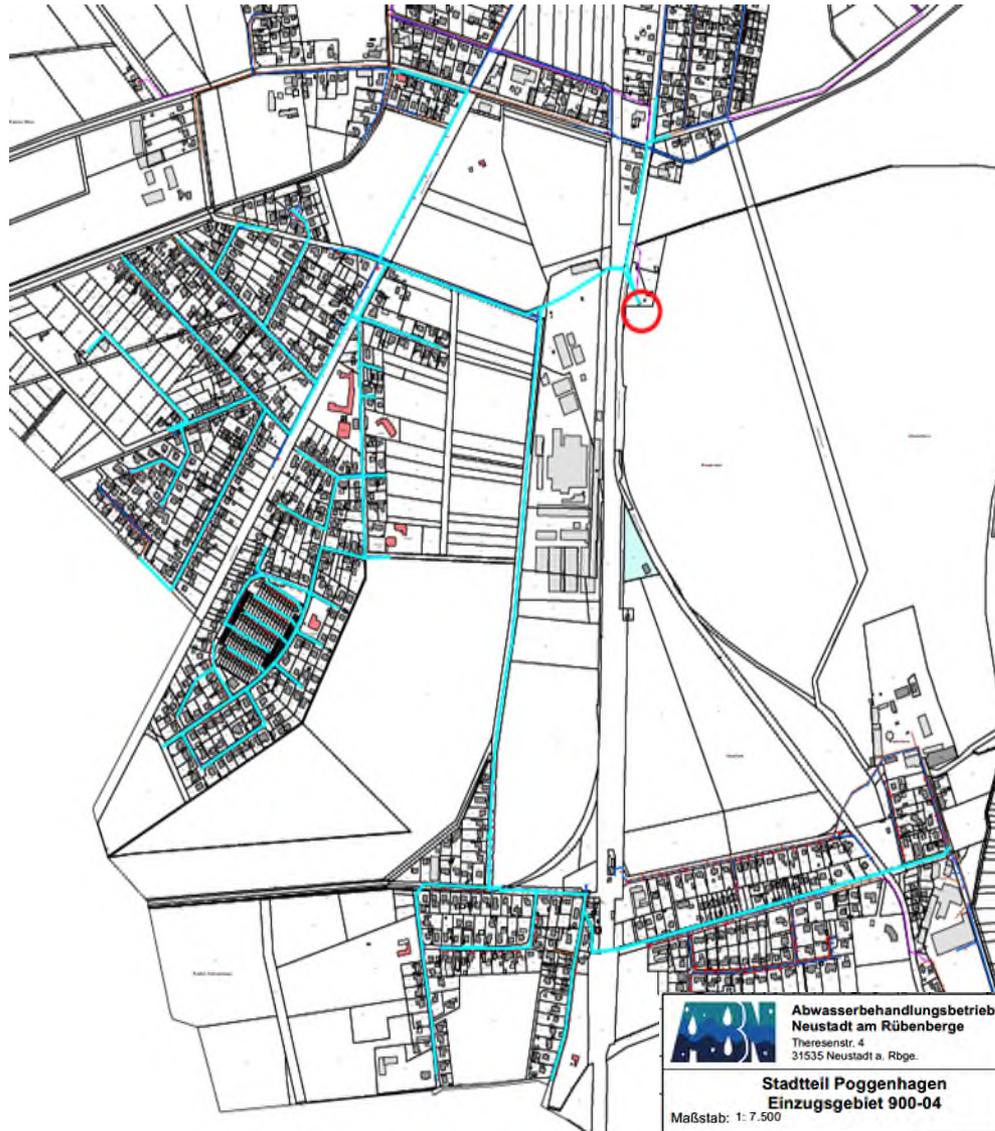
Pumpwerk Königsberger Str.



@ Florian Hake



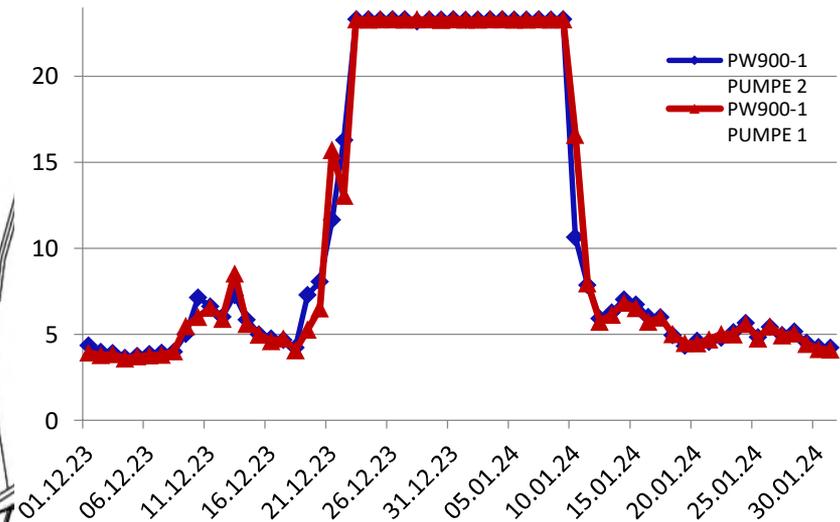
Ab 26.12.23 – 2.1.24: Umpumpen aus dem Kanalsystem, welches in Richtung PW Königsberger Str. fließt, in das Kanalsystem, was Richtung PW Nienburger Str. fließt, um den übervollen Schmutzwasserkanal und die Anwohner zu entlasten



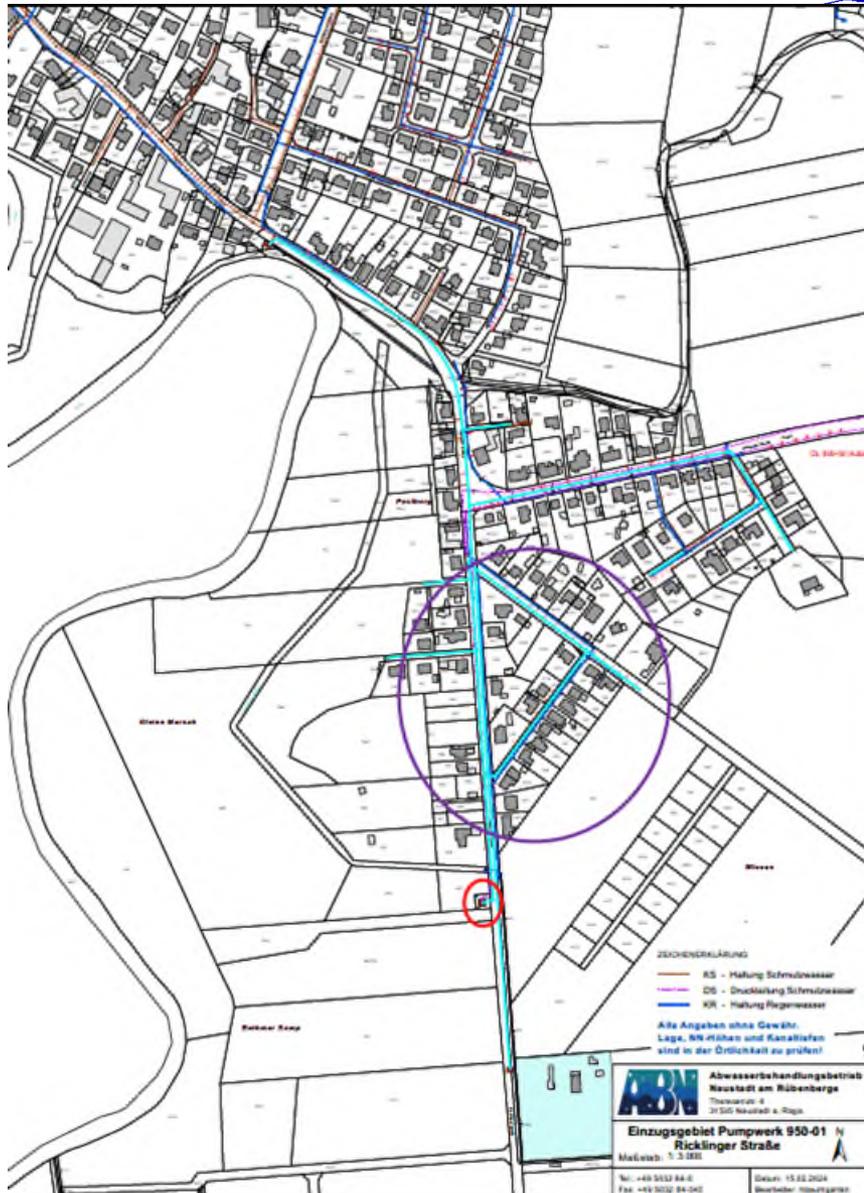

**Abwasserbehandlungsbetrieb
Neustadt am Rübenberge**
 Theresenstr. 4
 31535 Neustadt a. Rbge.
**Stadtteil Poggenhagen
Einzugsgebiet 900-04**
 Maßstab: 1: 7.500
 Tel.: +49 5032 84-0 Datum: 13.02.2024
 Fax: +49 5032 84-345 Bearbeiter: hbaumgarten

Pumpwerk Alte Kläranlage Poggenhagen

Laufzeiten der Pumpen/Tag vom 1.Dez.2023 bis 31.Jan.2024



Vom 28.12.23 bis 04.01.24 musste das Kanalnetz entlastet werden durch Abschlag von verdünntem Abwasser

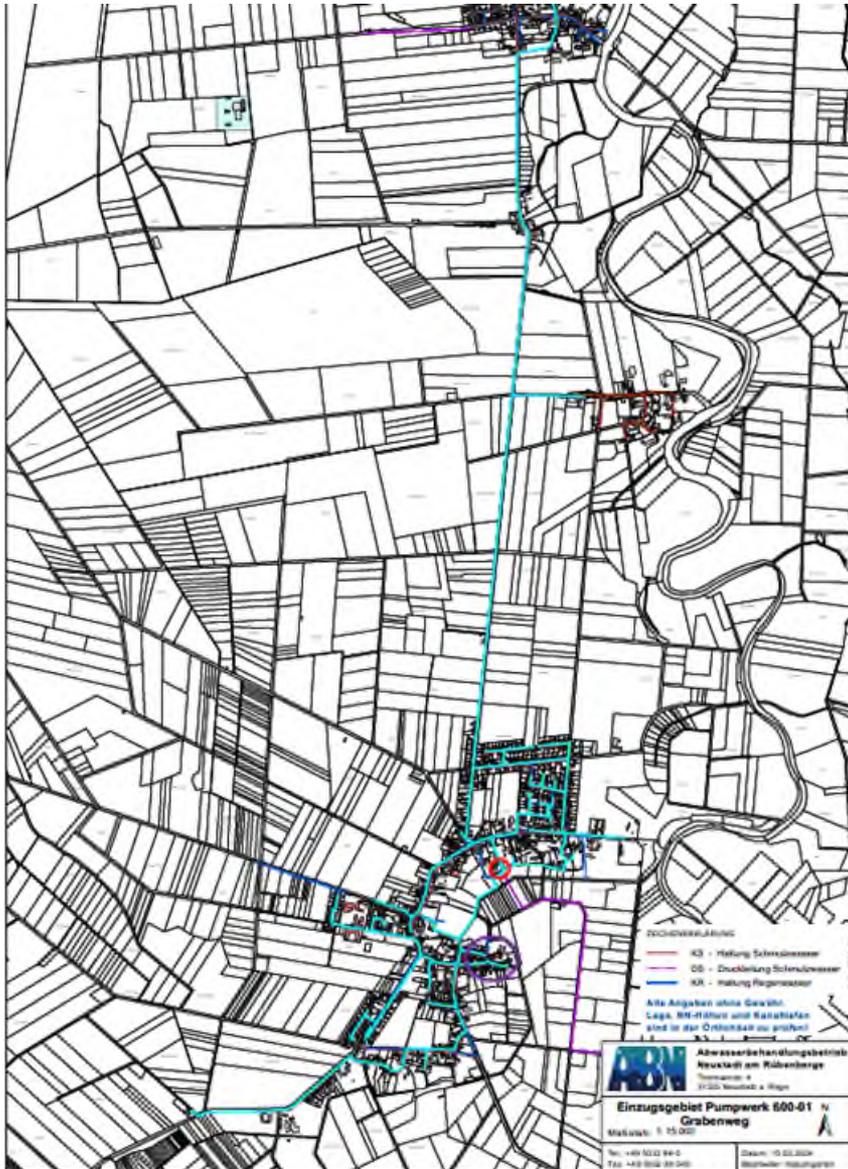


Pumpwerk Ricklinger Str. - Bordenau

Vom 28.12.23 bis 09.01.24 musste das Kanalnetz entlastet werden durch Abschlag von verdünntem Abwasser

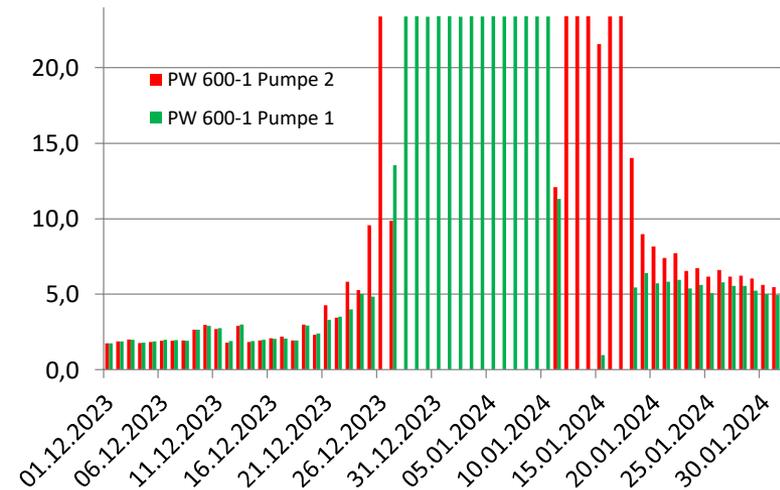


@ Neustädter Zeitung 12.01.2024



Pumpwerk Grabenweg - Mandelsloh

PW Grabenweg: Laufzeiten der Pumpen/Tag



Vom 27.12.23 bis 15.01.24 (mit kurzen Unterbrechungen) musste das Kanalnetz entlastet werden durch Abschlag von verdünntem Abwasser



Abwassermenge für Dezember 2023

Angaben der Abwassermenge in m³ Dezember 2023

Tag	Ka Empede	Ka Basse	Ka Helstorf
	Zulauf	Zulauf	Zulauf
01	5.040 m³	1.590 m³	800 m³
02	4.690 m³	1.600 m³	770 m³
03	4.640 m³	1.650 m³	780 m³
04	4.400 m³	1.420 m³	800 m³
05	4.700 m³	1.560 m³	800 m³
06	4.600 m³	1.610 m³	780 m³
07	4.550 m³	1.540 m³	860 m³
08	4.900 m³	1.580 m³	820 m³
09	5.680 m³	2.000 m³	1.000 m³
10	6.300 m³	2.470 m³	1.130 m³
11	6.400 m³	2.020 m³	990 m³
12	6.870 m³	2.200 m³	1.080 m³
13	6.400 m³	2.050 m³	1.010 m³
14	5.980 m³	1.880 m³	910 m³
15	5.560 m³	1.690 m³	910 m³
16	5.400 m³	1.800 m³	880 m³
17	5.200 m³	1.790 m³	880 m³
18	5.100 m³	1.640 m³	850 m³
19	6.700 m³	2.310 m³	1.140 m³
20	7.160 m³	2.200 m³	1.000 m³
21	9.470 m³	3.390 m³	1.440 m³
22	8.330 m³	3.030 m³	1.500 m³
23	15.170 m³	4.570 m³	1.960 m³
24	13.030 m³	5.410 m³	2.120 m³
25	12.740 m³	5.750 m³	2.870 m³
26	15.770 m³	6.420 m³	3.210 m³
27	13.900 m³	5.900 m³	3.070 m³
28	13.040 m³	5.410 m³	3.040 m³
29	11.420 m³	4.870 m³	3.360 m³
30	10.750 m³	3.280 m³	3.140 m³
31	10.290 m³	3.260 m³	3.080 m³
Summe	244.180 m³	87.890 m³	46.980 m³





Gründe für die hohen Schmutzwassermengen



Überflutete Straßen und Grundstücke– Eindringen von Wasser über Schächte



Abgepumpte Keller, oft Einleitung in den SW-Kanal



Undichte Schachtbauwerke



Falsch angeschlossene Drainagen

Undichte Kanäle und Grund- stücksentwässerungsanlagen



@ Stadtentwässerung Hannover



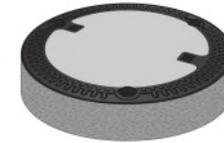
Was kann getan werden?

Warum baut man nicht einfach größere Kanäle ein?

- Niederschlagswasserkanalisation ist ausgelegt auf dreijährige Niederschlagsereignisse
- Schmutzwasserkanäle werden mit 100 % Fremdwasseranteil berechnet
- Größere Durchmesser führen zu Ablagerungen, Verstopfungen, Geruchsproblemen – das Abwasser fließt bei „Normalzuständen“ nicht richtig ab
- Platzbedarf insbesondere bei Gebäudebestand
- Kosten sowohl für Bau als auch Unterhaltung

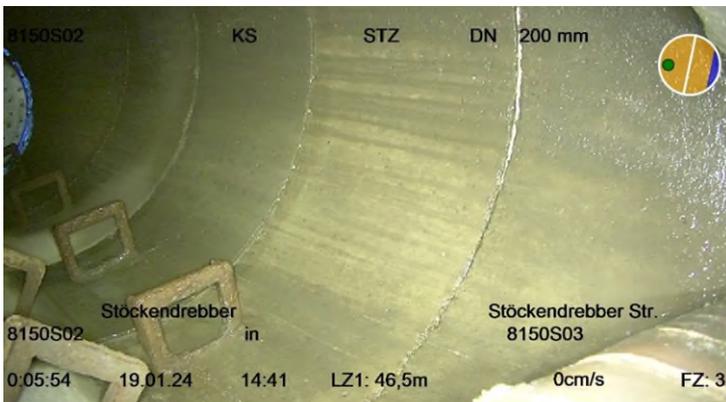
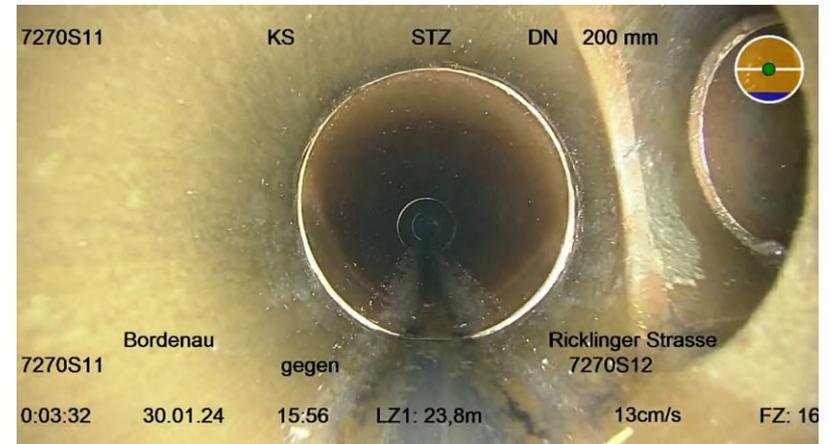


Maßnahmen des ABN kurz- bis mittelfristig



Ersatz von Schachtdeckeln in überfluteten Bereichen

Kamerabefahrung Bereich Ricklinger Str. => Kanal i.O., aber Schächte und vermutlich GEA

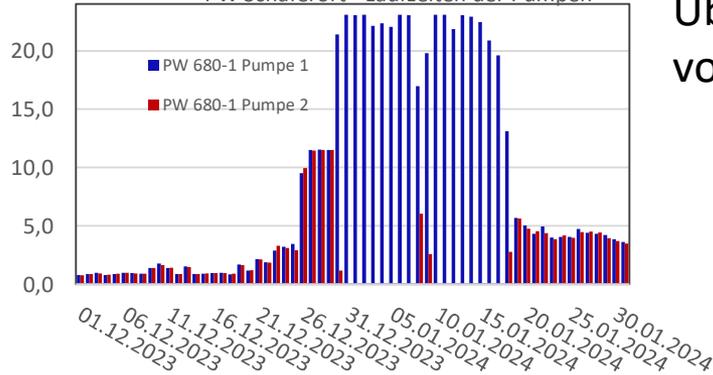


Stichprobenartige Überprüfung der Kanäle in Stöckendrebber und Poggenhagen



Maßnahmen des ABN kurz- bis mittelfristig

PW Schäferort - Laufzeiten der Pumpen



Überprüfen der Kanäle, Schächte im Einzugsgebiet von PW mit auffällig hohen Betriebsstunden

Schachtsanierungen sukzessive bei Auffälligkeiten und bei Kanalsanierungen => über 13.000 Schächte



Konzept zur Entlastung PW Königsberger Str.



Maßnahmen des ABN kurz- bis mittelfristig

- Information der Bürger und Bürgerinnen über Schutzmaßnahmen für das eigene Grundstück (heutige BA-Sitzung, Presse, Flyer...)
- Sanierung Druckrohrleitung Bahnübergang Nienburger Str. (siehe TO 6.)
- Erstellung Generalentwässerungsplan GEP
- Sukzessive Kanalsanierungen



Pflichten der Grundstückseigentümer/innen

Nach Wasserhaushaltsgesetz:

§ 5 (2)

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

Nach NBauO

§ 13 Schutz gegen schädliche Einflüsse

Nach Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Neustadt a. Rbge.

§ 8 (3)

..... unbelastetes Grund- und Dränwasser sowie unbelastetes Kühlwasser nur in den Niederschlagswasserkanal nur mit Genehmigung der Stadt

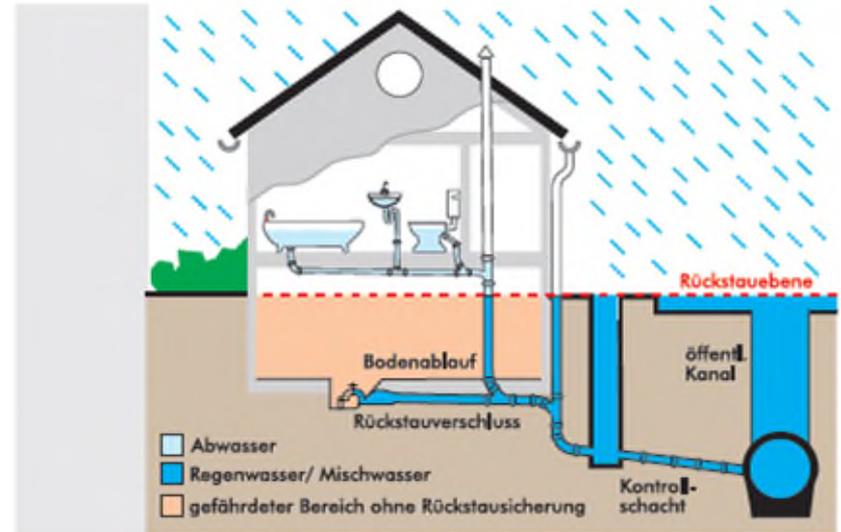
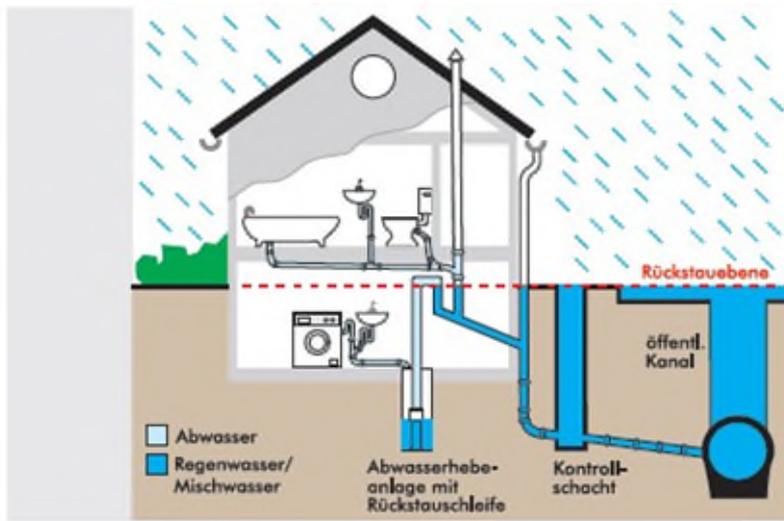
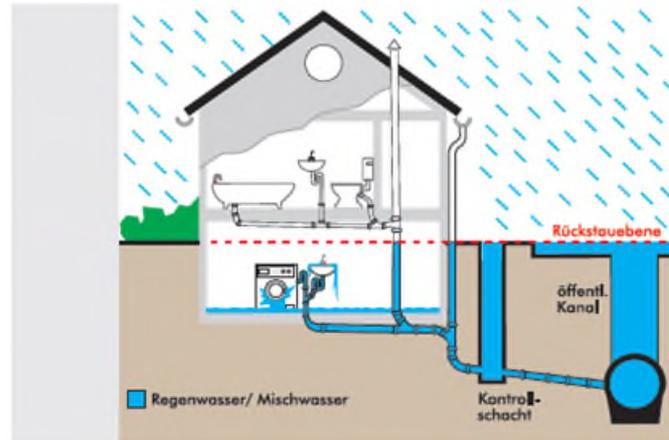
§ 13 Sicherung gegen Rückstau

(1) Gegen den Rückstau des Abwassers aus den öffentlichen Abwasseranlagen hat sich jeder Anschlussnehmer selbst zu schützen....



Gebäudeschutz

Rückstausicherung

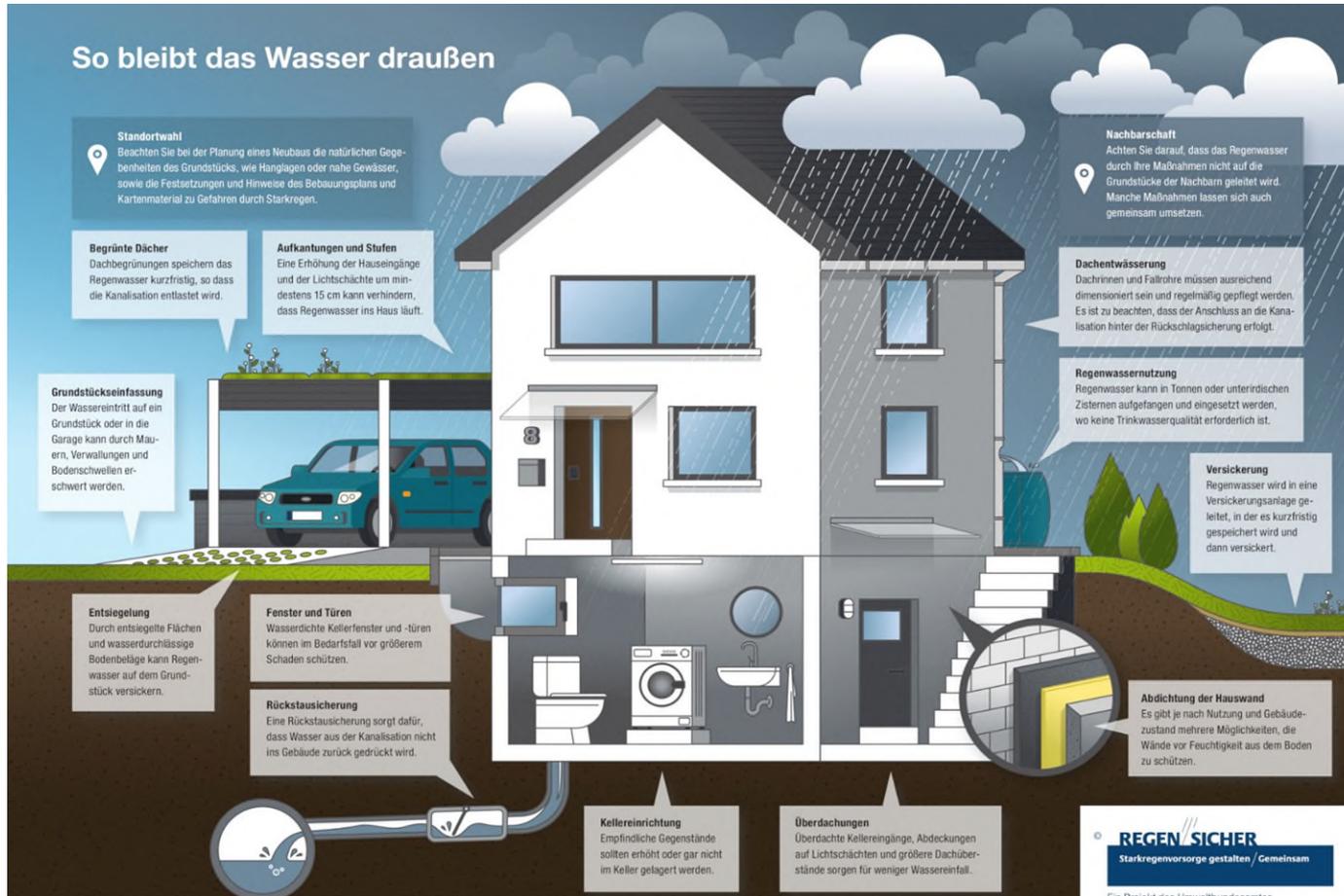


Quelle: DWA

- Erklärvideo: <https://edp.dwa.de/edpdwa/dkt/show?id=189395>: Video 32 von 38: Rückstausicherung



Gebäudeschutz



- Standortwahl
- Rückstausicherung
- Aufkantungen vor Lichtschächten, Hauseingängen, bodentiefen Fenstern
- Überdachungen von Kellereingängen, Lichtschächten
- Abdichten der Hauswände
- Entsiegelung
- Regenwassernutzung
- Regenwasserversickerung

Wenn das Haus in einem gefährdeten Bereich steht und es nicht ausreichend baulich geschützt ist:

- Sandsäcke oder ähnliches vorhalten



Informationen zu Hochwasser, Starkregen, Vorsorge usw.

Wo kann ich Informationen bekommen?

Hochwasser / Pegelstände:

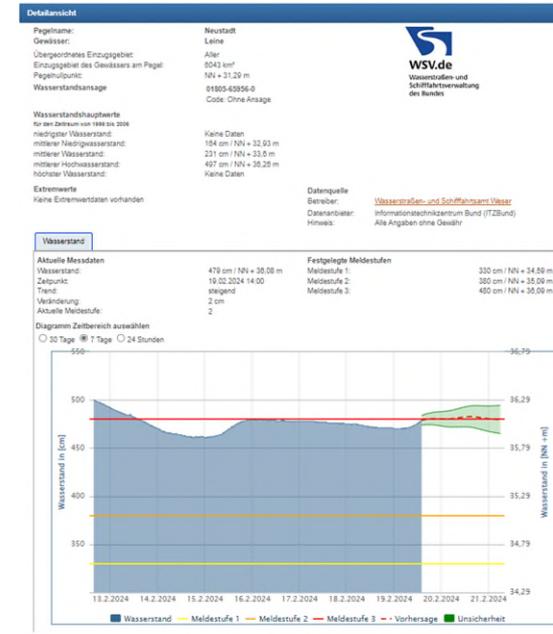
- www.pegelonline.nlwkn.niedersachsen.de
- www.elwis.de
- Telefon: 05032/19429

Als App:

NLWKN Pegelstände

Warn-Apps:

- Katwarn
- Nina
- WarnWetter-App





Informationen zu Hochwasser, Starkregen, Vorsorge usw.

Weitere Informationen:

[Niedersächsische Umweltkarten \(umweltkarten-niedersachsen.de\)](http://umweltkarten-niedersachsen.de)

[Starkregen Erklärvideos - DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.](#)

https://www.bbk.bund.de/DE/Themen/Risikomanagement/Baulicher-Bevoelkerungsschutz/Schutzvor-Naturgefahren/Starkregen/starkregen_node.html

<https://www.hkc-online.de>

<https://www.hochwasser-pass.info>

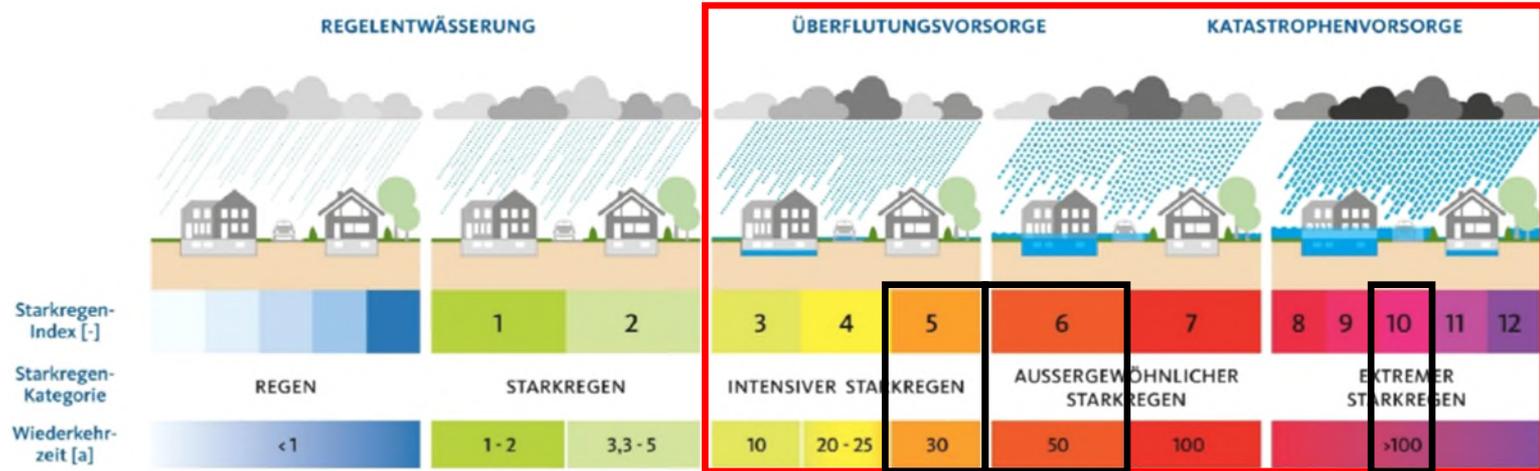
<https://www.a-b-n.de>

<https://www.neustadt-a-rbge.de>

Demnächst: Starkregengefahrenkarten von ABN zunächst für die Kernstadt



Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt



Bildquelle: BPI
Hannover



Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Allgemeines

- Berechnung der Niederschlags- und Schmutzwasserkanalisation in der Kernstadt
- Berücksichtigung von Oberflächen (Art, Höhenprofil) und Niederschlag



Bildquelle: BPI
Hannover



Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Ziele

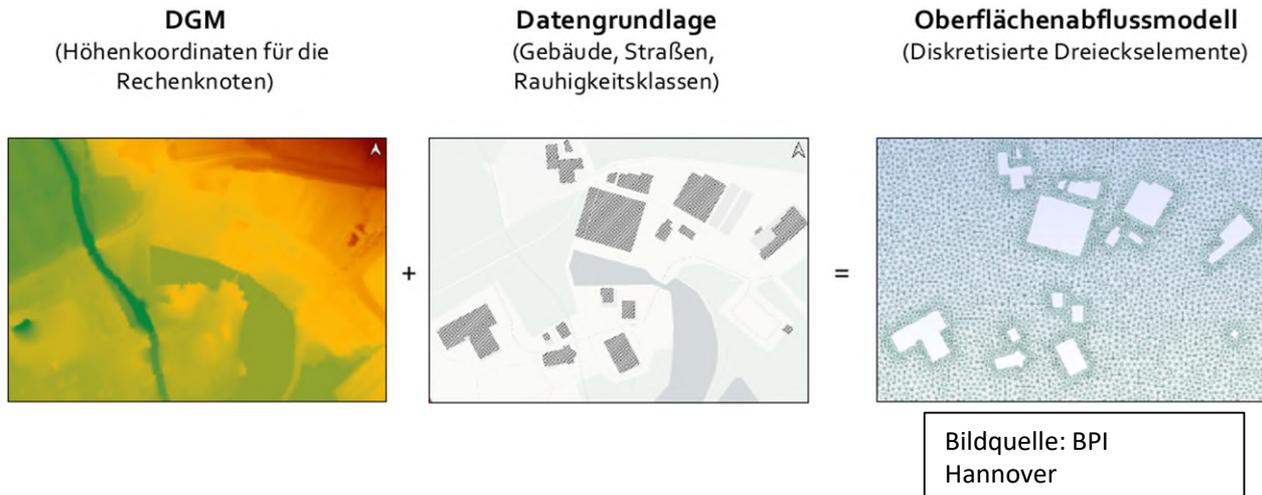
- Identifizierung von Gefahrenpotentialen durch Oberflächenabfluss bei Starkregen
- Identifizierung von gefährdeter Infrastruktur und Gebäuden
- Planungshilfe/-grundlage für die Oberflächengestaltung zur Gefahrenvermeidung
- gezielte Kanalsanierung innerhalb der Kernstadt



Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Datengrundlage

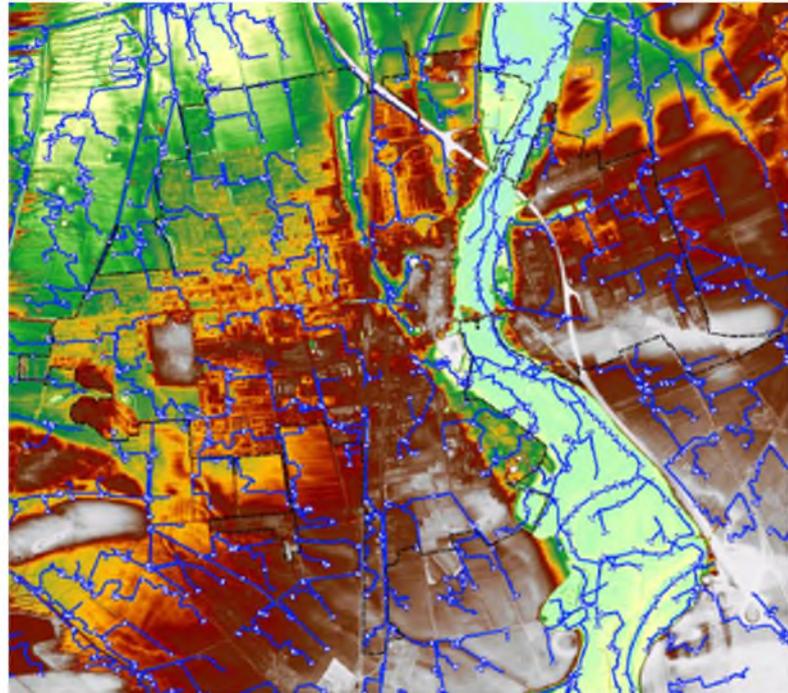
- Räumliche und zeitliche Niederschlagsmodelle auf Basis von Messdaten (Wetterstationen, Radardaten) zur Simulation von räumlich und zeitlich sehr begrenzten Starkregenereignissen
- Oberflächenmodell (Geländemodell (1x1m Auflösung), Nutzungskategorien) und Verknüpfung mit der Kanalisation





Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Datengrundlage



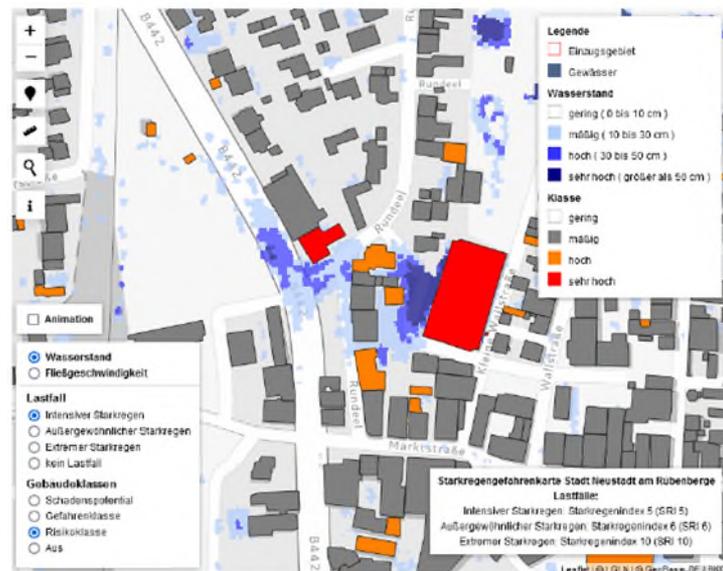
Bildquelle: BPI
Hannover



Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Ergebnisvorschau – Beispiel Parkhaus am Wallgraben, Neustadt-Kernstadt

- Darstellung von Wasserständen und Gefahrenpotentialen



Bildquelle: BPI
Hannover





Tagesordnungspunkt ## - Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Ergebnisvorschau – Beispiel Parkhaus am Wallgraben, Neustadt-Kernstadt

- Gefahrenpotentiale entsprechen den Erfahrungswerten



Bildquelle: BPI
Hannover





Generalentwässerungsplan und Starkregenrisikomanagement Neustadt-Kernstadt

Einladung zur Vorstellung der Starkregengefahrenkarten

**Vorstellung detaillierterer Präsentation des Ingenieurbüros BPI
in der nächsten Betriebsausschusssitzung**

Voraussichtlich am 30.05.2024

Ansprechpartner:

Andrea Fricke

Antjelina Kohlberg

Philipp Schulte Overberg

Telefon: (0 50 32)

84-68225

84-68227

84-68232

E-Mail:

africke@neustadt-a-rbge.de

akohlberg@neustadt-a-rbge.de

pschulteoverberg@neustadt-a-rbge.de



Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe!